Auf dem Foto, vorne (v. li.): Christel Mayer, Walter Raßbach, Bärbel Wiegand, Brigitte Lüdecke und Barbara Hölzel. In der zweiten Reihe (v. li.): Alfons Oberle, Christine Bachmeyer (verdeckt), Rosemarie Grabmayer und Anton Herburger sowie hinten (v. li.): Walter Mänz, Hartmut Marx, Achim Seiler, Dr. Josef Haas, Ludwig Grabmayer und Günther Ruckdäschel.

Am 9. Mai fand der 17. Ordentliche Landesverbandstag statt

Der SoVD Bayern hat gewählt

Als einer der ersten Landesverbände führte der SoVD Bayern am 9. Mai seinen 17. Ordentlichen Landesverbandstag durch. Auf der Tagesordnung stand auch die Neuwahl des Landesvorstandes. Dabei wurde der 1. Landesvorsitzende Achim Seiler in seinem Amt bestätigt.

Zu der Landesverbandstagung in Lauf an der Pegnitz waren insgesamt 36 Delegierte erschienen. Darüber hinaus fanden aber auch zahlreiche namhafte Ehrengäste den Weg in das Waldhotel am Letten. Unter ihnen waren Emilia Müller (bayerische Staatsministerin für Familie und Soziales), Verena Osgyan (MdL, Bündnis 90/Die Grünen), Arif Tasdelen (MdL, SPD), Dr. Peter Ruthe (Präsident des Sozialgerichts Nürnberg), Dr. Norbert Kollmer (Präsident des Zentrums Bayern Familie und Soziales) sowie Professor Dr. Thomas Beyer (Landesvorsitzender der AWO Bayern).

In seiner Ansprache machte der Landesvorsitzende Achim Seiler deutlich, dass die Bereiche Armut und Grundsicherung zu den zentralen Themen der Zukunft gehörten. Schon jetzt habe der SoVD immer mehr Fälle in der Grundsicherung zu bearbeiten.

Nachdem der alte Landesvorstand einstimmig entlastet worden war, wurden die Neuwahlen abgehalten. Die Leitung hierfür übernahm als Vertreter des SoVD-Bundesvorstandes der Vorsitzende des Landesverbandes Baden-Württemberg, Hartmut Marx.

Für weitere vier Jahre gewählt wurden: Achim Seiler (1. Landesvorsitzender), Barbara Hölzel (2. Landesvorsitzende) und Ludwig Grabmayer (2. Landesvorsitzender). Christine Bachmeier übernimmt das Amt der Schriftführerin. Die bisherige Frauensprecherin Anja Fischer stand aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Für diese Aufgabe wurde Bärbel Wiegand neu gewählt. Die Finanzen wurden erneut in die Hände des Schatzmeisters Walter Raßbach gelegt. Neu hinzugekommen ist das Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin, welches Christel Mayer bekleidet.

Als Beisitzerin und Beisitzer des Landesvorstandes zur Verfügung stellten sich Rosemarie Grabmayer, Alfons Oberle, Anton Herburger, Willi Scheib und Dr. Josef Haas. Die Revisionen werden durchgeführt von Walter Mänz (Obmann), Thomas Ludwig und Brigitte Lüdecke sowie dem Ersatzrevisor Günther Ruckdäschel.

Der Wahlleiter Hartmut Marx beglückwünschte den neuen Landesvorstand und wünschte ihm für die anstehenden Aufgaben eine glückliche Hand. Im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Vorstandes nahm die Landesverbandstagung planmäßig am späten Nachmittag ihr Ende.

SoVD Sozialverband Deutschland
Besuchen Sie uns auch im Internet
www.sovd-by.de

Kolumne

Danke für Ihr Vertrauen!

Achim Seiler

Sehr geehrte Mitglieder,

am 9. Mai wurde ich auf dem 17. Ordentlichen Landesverbandstag in Lauf an der Pegnitz mit 94 Prozent der Stimmen für weitere vier Jahre im Amt des 1. Landesvorsitzenden bestätigt. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern und Delegierten ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Die nächste Amtsperiode wird durch noch mehr Arbeit geprägt sein. Denn im Jahr 2017 feiert der SoVD sein 100-jähriges Bestehen. Eine Zahl, auf die wir stolz sein dürfen. Dies wollen wir auch in Bayern nicht ohne entsprechende Auftritte vorüber ziehen lassen. Zahlreiche Ehrengäste unseres Landesverbandstages sagten mir hierzu bereits ihre Unterstützung zu.

Gravierende Themen unserer zukünftigen Arbeit werden Armut, Altersarmut und Grundsicherung sein. Hier wollen wir in der Politik und vor allem bei der Hilfestellung für Betroffene den Finger in die Wunde legen. Aber auch andere Themen bewegen uns und werden die Arbeit in den nächsten Jahren prägen. Es heißt also Ärmel hochkrempeln und anpacken, um die Zeit so sinnvoll wie möglich nutzen zu können.

Auch Sie können mich und den gesamten Landesverband hierbei kräftig unterstützen, indem Sie unsere Arbeit nach außen kundtun und aktiv neue Mitglieder werben. Denn gemeinsam sind wir stark!

In diesem Sinne nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott!" für das in mich gesetzte Vertrauen.

Ihr Achim Seiler
1. Landesvorsitzender

Aktuelle Urteile

Regelungen bei Hartz IV

Wer Arbeitslosengeld II („Hartz IV") bezieht, muss so manche Fallstricke beachten. Wann wird zum Beispiel ein Zuschlag für einen Mehrbedarf gezahlt? Und darf ein Freibetrag in jedem Fall geltend gemacht werden? Antworten geben zwei aktuelle Urteile des Bundessozialgerichtes (BSG).

Mehrbedarfszuschlag für wirklich Alleinerziehende

Jobcenter zahlen Alleinerziehenden einen Mehrbedarfszuschlag. Wechseln sich Eltern wöchentlich darin ab, ihr Kind zu betreuen, kann er an beide anteilig gehen. Nicht aufgeteilt wird, wenn das Kind zum Beispiel nur am Wochenende beim Vater und ansonsten bei der Mutter ist. Das Gericht stellte auf die „Hauptverantwortung" für das Kind ab: Dessen Lebenssituation werde „durch die Situation des Elternteils geprägt, bei dem es hauptsächlich" lebe (Az.: B 4 AS 26/14 R).

Bei Steuererstattung keine Erwerbstätigenpauschale

Bekommt ein Bezieher von Arbeitslosengeld II vom Finanzamt eine Steuererstattung für das Vorjahr, in dem er noch erwerbstätig war, so ist dieser Betrag – hier auf sechs Monate verteilt – von der Leistung abzuziehen. Der Grundfreibetrag von 100 Euro, der Leistungsempfängern sonst bei Erwerbsarbeit während des Leistungsbezugs zusteht, wird in diesen Fällen nicht berücksichtigt (Az.: B 4 AS 29/14 R). *wb*